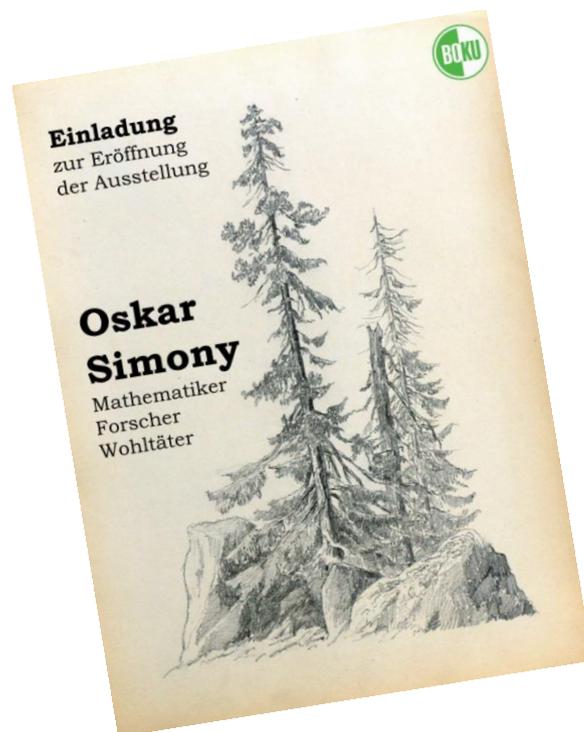


Jahresbericht 2015

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv



Impressum: Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv, Mag. Martina Hörl

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv Bodenkultur, Peter Jordan-Str. 82, A-1190 Wien
Tel. 01 47654 38060, Web: <http://www.boku.ac.at/bib.html>

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
I Zentrale Erwerbung von Bibliotheksmedien	3
II Zentrale Mediierschließung	3
III Bereitstellung der Medien.....	4
IV Open Access und „e-infrastructures Austria“	5
V Teaching Library	5
VI Universitätsarchiv	6
VII Bibliothek und Öffentlichkeit	6
VIII Bibliotheksentwicklung und Kooperationen	7
IX Daten und Fakten.....	8
X Ansichten 2015	10
• Ausstellungen zum „Fascination of Plants Day“	10
• Ausstellung „Oskar Simony“	12
• Ausstellung „Städtische Lebensräume in Marokko“	13
• Buchpräsentationen	14

Vorwort

Literatur- und Informationsversorgung, Teaching Library und die Bibliothek als Raum bilden die Kernaufgaben der Universitätsbibliothek.

Darüber hinaus war im Jahr 2015 „Open Access“ ein wichtiges Thema für die UB. Durch die Unterzeichnung der Open-Access-Strategie und der Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. Auf dieser Strategie aufbauend entwickelte ein Team der Bibliothek den Dokumentenserver „BOKU:ePub“ und richtete damit ein institutionelles Repository ein.

Doch auch im Verlagsbereich ist die Open-Access-Bewegung bereits angekommen. Erstmals konnte nämlich in einem Vertrag für Online-Zeitschriften eine Open-Access-Komponente aufgenommen werden.

Als einzigartige Errungenschaft hat sich in den letzten Jahren der Österreichische Bibliothekenverbund etabliert. Der weltweit zur Verfügung stehende österreichische Online-Gesamtkatalog weist Literatur der teilnehmenden Einrichtungen – vor allem aus dem universitären Bereich – nach. Die Vorschriften für die einheitliche Erschließung der Medien werden nun auf einen internationalen Standard (RDA) umgestellt. Deshalb erfolgten im Berichtsjahr umfangreiche Schulungen, an denen die BibliotheksmitarbeiterInnen teilnahmen. Zusätzlich mussten die neuen sehr komplexen (aber benutzerInnenfreundlichen) Regeln im Selbststudium auf einer eigens dafür eingerichteten Moodle-Plattform geübt werden.

Nach wie vor sehr problematisch ist die Raumsituation im Bereich der Leseplätze. Der Bedarf an Lernplätzen übersteigt das Angebot bei weitem. Aber auch die Kapazität der Bibliotheksmagazine erreicht durch die laufenden Literaturabgaben von Instituten ihr Limit. Die personalintensiven Gegenmaßnahmen wie Ausscheiden von Bänden und Rückungen können längerfristig diesen Mangel an Raumressourcen nicht lösen.

Trotz aller zusätzlichen Belastungen ist es Bibliothek und Archiv gelungen, eine eigene Ausstellung zu „Oskar Simony – Mathematiker, Forscher, Wohltäter“ auszuarbeiten und erfolgreich zu präsentieren.

Allen BibliotheksmitarbeiterInnen, die den zahlreichen Aufgaben und Herausforderungen mit großem Engagement begegnet sind, möchte ich einen herzlichen Dank aussprechen!

Martina Hörl
Bibliotheksdirektorin

Jahresbericht für das Jahr 2015

I Zentrale Erwerbung von Bibliotheksmedien

Die Universitätsbibliothek versorgt Forschung und Lehre mit wissenschaftlicher Literatur und Information. Der Literaturerwerb wird von der Universitätsbibliothek **zentral** für die gesamte Universität durchgeführt, also auch für alle dezentralen Aufstellungen an den Instituten und für die Verwaltungseinrichtungen. Der Erwerb der Medien erfolgt koordinierend auf Basis von laufend ausgewerteten Nutzungsstatistiken und von Feedback der BenutzerInnen.

Die Bestände der Bibliothek stehen auch der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung und spiegeln für diese auch die Forschungsbereiche der BOKU wider.

Neben gedruckten Büchern und Zeitschriften treten **E-Books** und **E-Journals** an der UB BOKU immer stärker in den Vordergrund.

Diese Medien unterscheiden sich im Erwerbungsprozess wesentlich von den Printmedien, sodass für sie neue Bestellabläufe in der Bibliothek entwickelt werden mussten.

Der Ankauf von **E-Books** ist an der BOKU sowohl aufgrund der zahlreichen Standorte als auch wegen der großen Zahl der Studierenden, denen dadurch **elektronische Lehrbücher** zur Verfügung stehen, besonders vorteilhaft. Die Online-Versionen der Lehrbücher wurden auch 2015 mit Hilfe von QR-Codes mit den gedruckten Werken vernetzt, wodurch eine bessere Auffindbarkeit und Durchsuchbarkeit auch für mobile Endgeräte geboten wird.

Mit großen Verlagen wurden 2015 **Konsortialverhandlungen** für E-Journals und Datenbanken abgeschlossen. Hier wirken sich die ständig steigenden Studierendenzahlen an der BOKU auf die FTE-Zahlen und damit auch erheblich auf die Kosten für die elektronischen Medien aus.

Ein Novum ist der neue Vertrag mit Springer, der neben dem Zugriff auf fast alle Zeitschriften dieses Verlages erstmalig eine **Open Access-Komponente** enthält.

II Zentrale Medienschließung

Die Universitätsbibliothek Bodenkultur erschließt als **Mitglied des Österreichischen Bibliothekenverbundes** ihre Medien formal und inhaltlich entsprechend der anzuwendenden gemeinsamen Regelwerke.

Im Rahmen der Internationalisierung der deutschen Standards erfolgt derzeit eine österreichweite Umstellung auf den Standard **RDA** (Resource Description and Access), der als internationaler Standard für die Erschließung von Ressourcen in Bibliotheken, Archiven und

Museen gilt und auch auf die digitale Welt ausgerichtet ist. Das Jahr 2015 war durch den umfangreichen Einarbeitungsprozess in das neue Regelwerk in Form von Schulungen, Selbststudium und Diskussionsprozessen geprägt.

Zusätzlich konnten neben der laufenden Erschließung der Neuerwerbungen auch 2.470 Bände aus **Institutsabgaben** in den Verbundkatalog eingearbeitet werden.

Der **Zettelkatalog für Bestände bis 1931** wurde zudem eingescannt und wird zukünftig digital zur Verfügung stehen.

Eine wesentliche Verbesserung konnte im Bereich der **klassifikatorischen Sacherschließung** erzielt werden.

In Kooperation mit dem Zentralen Informatikdienst wurde die selbst entwickelte Klassifikation der UB BOKU in eine moderne **Webversion** übergeführt, die unter anderem auch die Darstellung auf mobilen Endgeräten ermöglicht.



III Bereitstellung der Medien

Zahlreiche Neuerungen im Online-Katalog und im Entlehnbereich wurden im Sinne einer vereinfachten Zugänglichkeit umgesetzt. Bestellungen aus dem Magazin können nun direkt über den Online-Katalog durchgeführt werden. Die Anzeige der Standardinformationen im Online-Katalog wurde optimiert und die Suche nach Hochschulschriften im Katalog vereinfacht.

Bei der „**Elektronischen Zeitschriftenbibliothek**“ (**EZB**) wurde die Oberfläche übersichtlicher und barrierefrei gestaltet.

Die Buchaufstellungen in den Lesesälen und Magazinen der Hauptbibliothek

wurden **umfangreichen Revisionen und Rückungen** unterzogen. 4.711 Bücher (vor allem Dubletten) wurden 2015 aus dem Bestand der Bibliothek ausgeschieden.

Allerdings können diese personalintensiven Arbeiten die akute Platznot nur kurzfristig lindern, da laufend **Bestände von Instituten** an die Bibliothek abgegeben werden.

Die Aufstellungen im Lesesaal der Hauptbibliothek wurden 2015 außerdem von einem **Wasserschaden**, der aus einem der oberen Stockwerke seinen Weg in die Bibliothek fand, beeinträchtigt.

IV Open Access und „e-infrastructures Austria“

Die Bibliothek hat eine **Open Access-Strategie** ausgearbeitet, die 2015 vom Rektorat beschlossen worden ist. Siehe Mitteilungsblatt 17. Stück / 24.6.2015

Die BOKU unterstützt zudem die Open Access-Bewegung durch die Unterzeichnung der **Berliner Erklärung** über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen.

Die UB ist außerdem Mitglied bei **Bio-Med Central** und übernimmt dadurch die Open Access-Publikationskosten für BOKU-AutorInnen bei diesem Verlag.

Mit dem **Springer-Verlag** konnte ein österreichweiter Konsortialvertrag für

2016 bis 2018 abgeschlossen werden, der auch die Kosten für das Open-Access-Publizieren der teilnehmenden Einrichtungen beinhaltet.

Im Rahmen des HRSM Projektes „**e-infrastructures Austria**“ wurde an der BOKU-Bibliothek eine Software implementiert, die einerseits für die Darstellung von Bibliotheks- und Archivmedien hervorragend geeignet ist und andererseits zukünftig auch als **Publikationsserver** eingesetzt werden könnte.

Über die Entwicklungen im Bereich Open Access informiert die Bibliothek laufend in ihrem Webauftritt und im Rahmen von **Informationsveranstaltungen**.

V Teaching Library

Die Bibliothek bietet ein umfangreiches Angebot an **Schulungen und Kursen** an:

- Bibliotheksführungen (deutsch, englisch, Gebärdensprache)
- Einführungskurse (Orientierung, Services, Literatursuche – deutsch, englisch)
- Workshops für Studierende (Literatursuche, Literaturverwaltung, Zitieren, ...)
- Lehrveranstaltungen (deutsch, englisch) zur Förderung von Recherche- und Informationskompetenz (Präsenz- und Blended Learning - Lehrveranstaltung)
- E-Learning Angebote der UB auf der BOKU-E-Learning Plattform
- Schulungen für ForscherInnen, Institute und Departments
- Bibliotheksführungen und -präsentationen für Gäste (z.B. von anderen Universitäten)
- Bibliotheksführungen und -schulungen für Schulklassen
- Kursangebot im Rahmen des BOKU-Fortbildungsprogrammes

Die **Lehrveranstaltungen** und Kurse der UB wurden auch 2015 überaus gut besucht. Die Lehrveranstaltungen sind sehr praxisnah gestaltet und ermöglichen eine hohe zeitliche Flexibilität der TeilnehmerInnen, da neben Präsenzterminen E-learning-Module zur Verfügung stehen (Blended Learning). Zusätzlich werden die Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache abgehalten.

Führungen können bei Bedarf in **Gebärdensprache** angeboten werden.

Um einen **niederschweligen Zugang** zur Bibliotheksbenutzung zu gewährleisten, werden neben Einführungskursen auch in die Tiefe gehende Kurse zu oft nachgefragten Spezialthemen abgehalten. Informationsveranstaltungen an den verschiedenen Standorten der BOKU wie zum Beispiel in Tulln ergänzen das Angebot.

Im Rahmen der **KinderuniBOKU** wurden von der Bibliothek Führungen für Kinder und Begleitpersonen durchgeführt.

VI Universitätsarchiv

Mehrere **Digitalisierungsprojekte** (Aufnahmekataloge, Vorlesungsverzeichnisse, Reden und Berichte anlässlich der jährlichen Inauguration der Rektoren) konnten weitergeführt bzw. abgeschlossen werden. Die Zusammenführung der Archiv-Bestände des Rektorates (früher Universitätsdirektion) von 1872-1986 wurde durchgeführt und für diverse Jubiläen der BOKU wurden Informationen aufbereitet.

VII Bibliothek und Öffentlichkeit

Als zentraler Treffpunkt an der Universität ist die Bibliothek ein beliebter Ort für Veranstaltungen.

2015 wurden vier **Ausstellungen** und drei **Buchpräsentationen** in der Bibliothek organisiert und abgehalten. Besonders hervorzuheben ist davon die bereits erwähnte Ausstellung **„Oskar Simony – Mathematiker, Forscher, Wohltäter“**, die im Anschluss an die Präsentation in der Bibliothek auch vom Bezirksmuseum Währing gezeigt wurde.

Alle Veranstaltungen der Bibliothek sind **öffentlich zugänglich** und ermöglichen daher oftmals ein erstes Kennenlernen der Universität.

Publikationen:

HÖRL, M. (2015): Open-Access: Ein weltweiter Weg der Wissenschaftskommunikation. BOKU: Das Magazin der Universität des Lebens. 2015, 3: 31.

Im Jahr 2015 haben an den Lehrveranstaltungen der UB 143 Personen teilgenommen, am Schulungsprogramm insgesamt **2.334 Personen**.

Die Ausstellung zum hundertsten Todestag von Oskar Simony **„Oskar Simony – Mathematiker, Forscher, Wohltäter“** wurde vom Universitätsarchiv ausschließlich mit originalen Exponaten der BOKU-Bibliothek gestaltet.

Außerdem erfolgte eine Aktualisierung der Zeitleiste über die Geschichte der Frauen an der Universität für Bodenkultur Wien.

Veranstaltungen der Bibliothek 2015

Ausstellungen:

- Oskar Simony – Mathematiker, Forscher, Wohltäter
- Fascination of Plants Day
- Fotoausstellung zur Lehrveranstaltung „Interdisciplinary Excursion on Organic Agriculture“
- „Städtische Lebensräume in Marokko“ (Ausstellung zur interdisziplinären Lehrveranstaltung in Kasba Tadla / Marokko)

Buchpräsentationen:

- „Grenzen des Hungers“ von J. Steiner [Hrsg.]
- „Weltmacht oder Auslaufmodell – Religionen im 21. Jahrhundert“ von H. Boberski
- „Agrarumweltrecht“ von G. Holzer und E. Reischauer

Teilnahme an KinderBOKU:

Führungen für Eltern und Kinder

Teilnahme an „70 Jahre Lebensmittel- und Biotechnologie“

Bücherflohmarkt der Bibliothek

Vitrinenausstellungen zu aktuellen Themen

VIII Bibliotheksentwicklung und Kooperationen

Entwicklungsmaßnahmen

Weiterbildung: Die MitarbeiterInnen der UB haben 2015 an Fortbildungen im Ausmaß von insgesamt 187 Tagen teilgenommen.

Bibliotheksklausur: Es wurde ein ganztägiger Workshop zur Optimierung der Arbeitsabläufe in der Bibliothek abgehalten.

Bibliotheksexkursion: Besichtigung des Literaturmuseums in Wien

Kooperationen

- ubifo - Forum der Universitätsbibliotheken Österreichs
- KEMÖ - Kooperation E-medien Österreich
- OBV - Österreichischer Bibliothekenverbund
- „e-Infrastructures Austria“ (HRSM-Projekt 2013-2016)
- Fernleihe
- Betreuung von PraktikantInnen im Rahmen der bibliothekarischen Ausbildung



Das Team der UB BOKU auf Exkursion im Sommer 2015

IX Daten und Fakten

Bestand 2015	
Gesamtbestand in Bänden	600.094
davon neu 2015	6.749
Rückarbeitungen	2.470
Ausgeschiedene Bände (hauptsächlich Dubletten aus Institutsabgaben)	4.711
E-books	6.360
davon neu 2015	954
Zeitschriften print:	1.051
Zeitschriften online (lizenziert):	3.751
Datenbanken	69

Benutzung 2015	
Öffnungstage	236
Physische Bibliotheksbesuche	412.043
Virtuelle Bibliotheksbesuche	2.314.594
Entlehnvorgänge	115.243
Fernleihebestellungen	974
Leseplätze an Hauptbibliothek und Fachbibliotheken	314
TeilnehmerInnen an Lehrveranstaltungen und Schulungen der UB	2.334

Stand: 31.12.2015

Anmerkung: Die Benützung der etwa 155.000 Bände umfassenden Freihandbestände in den Lesesälen ist statistisch hier nicht erfasst.

Standorte

- Hauptbibliothek: Peter-Jordan-Str. 82, 1190 Wien
- Fachbibliothek Lebensmittel- und Biotechnologie: Muthgasse 18, 1190 Wien
- Fachbibliothek SOWIRE (Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften): Feistmantelstr. 4, 1180 Wien
- Fachbibliothek WNT (Wald Natur Technik): Peter-Jordan-Str. 82, 1190 Wien
- Fachbibliothek LAP (Landschaftsplanung): Peter-Jordan-Str. 65, 1180 Wien
- Fachbibliothek WHW (Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiver Wasserbau): Muthgasse 18, 1190 Wien
- Fachbibliothek NAS (Nachhaltige Agrarsysteme): Gregor-Mendel-Str. 33, 1180 Wien
- Literataufstellungen an den Instituten

Die gesamte Nutzfläche der Universitätsbibliothek beträgt 3.960 m². Zusätzlicher Raum für Leseplätze und Literataufstellungen wird dringend benötigt. 2015 musste ein Raum der Fachbibliothek SOWIRE an das Department abgegeben werden.

Neue Services ab 2015

- Repositorium „BOKU:ePub“ in Entwicklung und Einrichtung
- Open Access-Strategie und Berliner Erklärung wurde von BOKU unterzeichnet
- Suchoberfläche der „Elektronischen Zeitschriftenbibliothek“ wurde modernisiert und barrierefrei gestaltet
- Gedruckte Zeitschriften in den Lesesälen erhielten QR-Codes, die mittels mobilen Endgeräten zu den entsprechenden Online-Zeitschriften führen
- Im Online-Katalog wurden für die Suche nach Hochschulschriften ein direkter Sucheinstieg sowie die Auswahlmöglichkeiten nach Typen eingerichtet.
- Literatur aus dem Magazin der Hauptbibliothek ist nun direkt über den Online-Katalog bestellbar
- Die Klassifikation der UB wurde in eine moderne Webversion übergeführt und für die Darstellung auf mobilen Endgeräten optimiert
- Der Zettelkatalog für die Bestände der Bibliothek von den Anfängen bis 1931 wurde eingescannt und die Scans für die digitale Zurverfügungstellung aufbereitet
- Digitalisierungsprojekte im Universitätsarchiv: Vorlesungsverzeichnisse, Aufnahme-kataloge, Inaugurationsreden
- Entlehnsservice für die Einrichtungen der BOKU in Tulln



Suchmaske von BOKU:ePub am Beispiel der Vorlesungsverzeichnisse der BOKU

X Ansichten 2015

- Ausstellungen zum „Fascination of Plants Day“



 **Fascination of
Plants Day**

18. Mai - 15. Juni 2015
Hauptbibliothek
Wilhelm Exner Haus
Peter Jordan Straße 82, 1190 Wien

Werkschau LOIS WEINBERGER

Lois Weinberger arbeitet an einem poetisch-politischen Netzwerk, welches den Blick auf Randzonen lenkt und Hierarchien unterschiedlicher Art in Frage stellt. Er versteht sich als Feldarbeiter und beginnt in den 1970er Jahren mit ethno-poetischen Arbeiten, welche die Basis bilden für die seit Jahrzehnten entwickelte künstlerische Auseinandersetzung mit dem Natur- und Zivilisationsraum. Ruderal-Pflanzen – „Unkraut“ – die alle Bereiche unseres Lebens tangieren, sind Ausgangs- und Orientierungspunkt für Notizen, Zeichnungen, Fotos, Objekte, Texte, Filme und Arbeiten im öffentlichen Raum. Zu den zahlreichen Ausstellungen Weinbergers Werke zählen unter anderem die Biennale Sao Paulo 1991, die documenta X, Kassel 1997 und der Österreichische Pavillon der Biennale Venedig 2009. Er hat mit seiner Arbeit die neue Debatte zu Kunst und Natur von den frühen 1990er-Jahren bis heute maßgeblich mitbestimmt. Die Werkschau zeigt die fotografische Dokumentation ausgewählter Projekte.

 www.plantday.org #fopd15

Kooperation Partnerin: Prof. Dr. Margit Lorenz, Universität für Bodenkultur Wien, unterstützt durch Open Science

  **epso**





Fascination of
Plants Day

6. Mai - 8. Juni 2015
Fachbibliothek
Lebensmittel- und Biotechnologie
Muthgasse 18, 1190 Wien

THE REVENGE OF LOST PLANTS

Installation by SYLVIE PROIDL

135 x 145 x 145 cm, Mixed Media
2015

Die bildende Künstlerin Sylvie Proidl (www.sylvie-proidl.com) beschäftigt sich in ihrem Werk mit dem Thema der bedrohten Lebensräume. Bei der Installation THE REVENGE OF LOST PLANTS benützt sie die Metapher eines Herbariums, um mit humorvollem Augenzwinkern, die Rache der zu Tode gepressten Pflanzen zu inszenieren. Die Verwandlung der getrockneten Fasern in ausufernde Plastikfolien vollzieht sich vor den Augen der Besucher und die leuchtenden Farben verstecken die lateinischen Namen der ausgestorbenen Pflanzen auf schwerem Büttenspapier.



www.plantday.org #fopd15

Koordinations-Büro: Prof. Dr. Margit Lechner, Lehrstuhl für Botanik und Abw., unterstützt durch Bion Science

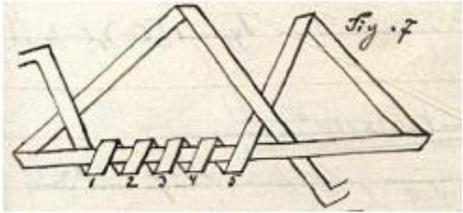


OPEN
SCIENCE



© Franz Weiler 2015

- Ausstellung „Oskar Simony“



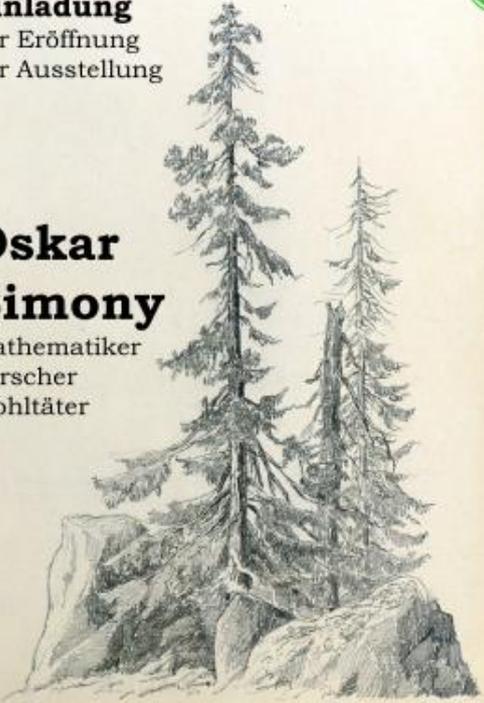
Ausstellungsdauer: 24. April 2015 bis 15. Mai 2015
 Öffnungszeiten: Mo – Do 8:30 – 20:00, Fr 8:30 – 17:00 Uhr
 Information: 01/47654-2050, www.boku.ac.at/bib.html
 Ort: Bibliothek und Archiv der Universität für Bodenkultur Wien,
 Peter Jordan-Straße 82, 1190 Wien

Abbildungen
 Nachlass Oskar Simony Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv Bodenkultur
 Oskar s Arbeiten 1861-63
 Grundlagen einer neuen und einfachen Theorie der Verschlingungen. Wien 1881



Einladung
zur Eröffnung
der Ausstellung

**Oskar
Simony**
Mathematiker
Forscher
Wohltäter

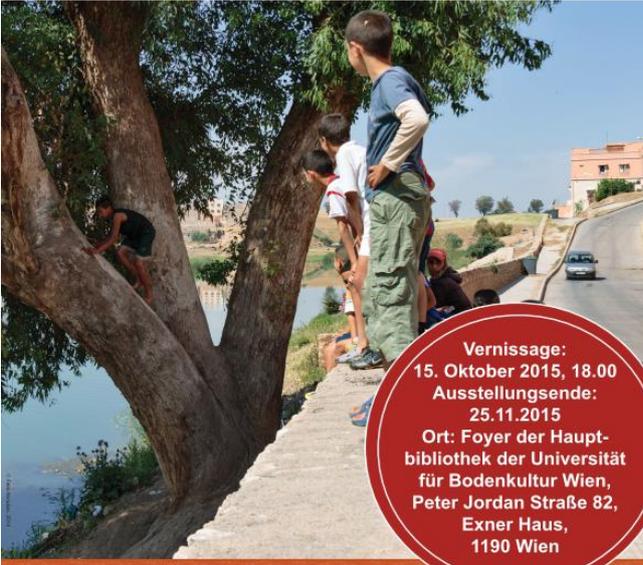




- Ausstellung “Städtische Lebensräume in Marokko”

Städtische Lebensräume in Marokko

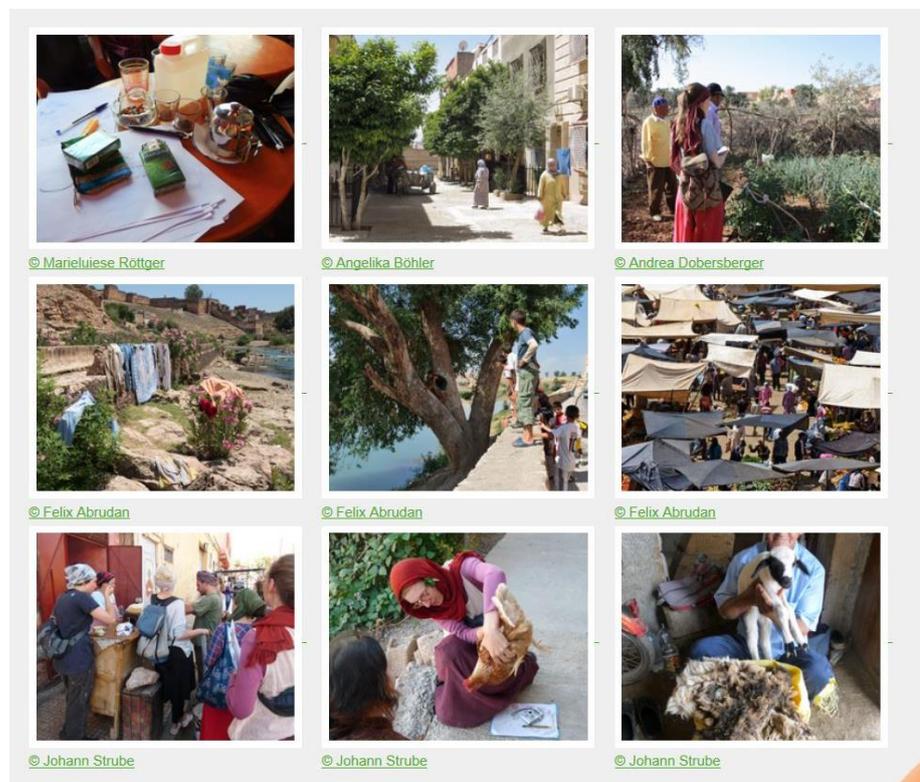
Fotoausstellung zur interdisziplinären Lehrveranstaltung
in Kasba Tadla/Marokko



Vernissage:
15. Oktober 2015, 18.00
Ausstellungsende:
25.11.2015
Ort: Foyer der Haupt-
bibliothek der Universität
für Bodenkultur Wien,
Peter Jordan Straße 82,
Exner Haus,
1190 Wien

Ausstellung zur interdisziplinären Lehrveranstaltung in Kasba Tadla/Marokko der Universität für Bodenkultur Wien/Landschaftsplanung mit der Universität Wien/Kultur- und Sozialanthropologie und der Universität Sultan Moulay Slimane Beni Mellal/Marokko im SoSe 2014. Die Arbeiten der Studierenden beschäftigen sich mit den Lebensbedingungen von Frauen und Männern in unterschiedlichen Zusammenhängen. Die Ausstellung mit Fotos von Studierenden und Lehrenden gibt einen guten Einblick in die Feldarbeiten in Kasba Tadla.

© 2014 - 2015 Pressphoto Bild- und Foto-Leser, 2015, Landschaftsplanung und Urbanisierungsplanung
© 2014 - 2015 Pressphoto Bild- und Foto-Leser, 2015, Landschaftsplanung und Urbanisierungsplanung
© 2014 - 2015 Pressphoto Bild- und Foto-Leser, 2015, Landschaftsplanung und Urbanisierungsplanung



Aus: <http://www.rali.boku.ac.at/ilap/aktuelles/2015-staedtische-lebensraeume-in-marokko/>

- **Buchpräsentationen**

GRENZEN DES HUNGERS

ERNÄHRUNGSSICHERUNG IN ZEITEN
DES GLOBALEN WANDELS



Buchpräsentation mit den Autoren
Hermann BÜRSTMAYR (BOKU) und
Franz FEHR (BOKU/Donau Universität Krems);
Gespräch mit dem Herausgeber Johannes
Steiner (IUFE) und mit Hochschulseelsorger
Helmut SCHÜLLER.

**Donnerstag,
22. Jänner 2015
17 Uhr s.t. Bibliothek**

**Zeitschriftensaal,
BOKU, 1190 Wien, Peter Jordan Straße 82**

Die neue Publikation des Instituts für Umwelt – Friede – Entwicklung (IUFE) geht den Ursachen und Auswirkungen von Hunger nach und präsentiert Lösungsideen. Es gibt (noch) genug zu essen – für alle! Während die einen lokalen Genossen frönen, gehen die anderen vom Hunger gepöbeln, schlafen und weihen viel Zeit wieder auf. Eine ist klar: Auf unserer Erde herrschen massive Ungleichheiten bei Produktion, Verfügbarkeit, Qualität und Verschwendung von Lebensmitteln. Doch es kann auch anders gehen. Den Ursachen und Auswirkungen von Hunger spüren alle Autor/innen des vorliegenden Sammelbandes nach und präsentieren Lösungsmuster. Mit Beiträgen u.a. von: Hermann Bürstmayr: Ernährungssicherung: Die Rolle der Pflanzenzüchtung; Franz Fehr: Ernährungssicherung in Österreich und Europa.

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2015 und erinnern Sie an unser
Angebot: **RETHINK YOURSELF** - 15 Minuten Besinnung an der BOKU,
jeden Dienstag, 12.30 Uhr, SR 08, Peter Jordan Str. 82.


EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE
SEELSORGE AN DER BOKU
Apostolische Fernsiedlung | Tel. 0664 8243671



Buchpräsentation „Grenzen des Hungers“ im Zeitschriftenlesesaal der Bibliothek

Universitätsbibliothek Bodenkultur Wien 

**Buchpräsentation
„Agrarumweltrecht“**



Das "Grüne" Recht in Österreich - Daten, Fakten, Probleme
Das Buch gibt einen umfassenden Überblick über jene Vorschriften des Gemeinschafts- und des österreichischen Rechts, die im Interesse des Umweltschutzes auf Boden, Bodenbewirtschaftung und landwirtschaftliche Nutztierhaltung einwirken. Die eingehende Berücksichtigung der am 1.1.2015 in Kraft getretenen Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik sowie das neue österreichische Agrarumweltprogramm sichern dem Werk größtmögliche Aktualität.

Dr. Gottfried Holzer
Universitätsprofessor, Institut für Rechtswissenschaften,
Universität für Bodenkultur, Wien
Dr. Ernst Reischauer
Umweltreferent der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, St. Pölten
www.verlagesoesterreich.at

**Zeitschriftenlesesaal
der Universitätsbibliothek Bodenkultur**

**Peter Jordan-Straße 82, 1190 Wien
29. Oktober 2015, 16.00 Uhr**

- Begrüßung durch Rektor Univ.Prof. Dr. Martin Gerzabek
- Einführende Worte zum Thema durch Präs. Abg.z.NR Ing. Hermann Schultes
- Vorstellung des Buches durch em. Univ.Prof. Dr. Manfred Welan
- Schlussworte des Autors Univ.Prof. Dr. Gottfried Holzer
- Anschließend: Brot und Wein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv Bodenkultur, Peter Jordan-Str. 82, A-1190 Wien
Tel. 01 47654 2060, Web: <http://www.boku.ac.at/bib.html>